

Auswertung der Teilnehmerbefragung zum 6. Fachtag Kinderschutz Teltow-Fläming

am 20.11.2015 in der Kreisverwaltung Teltow-Fläming

Gesamtteilnehmer nach Liste	170
Vormittags waren jedoch alle Plätze belegt und weitere Personen standen, so dass von mehr als 190 Teilnehmern auszugehen ist.	
Ohne Rückmeldebögen (für Teilnehmer ohne Teilnahme an AG, Orgateam, Moderation,)	031
Ausgeteilte Rückmeldebögen	139
Eingegangene Rückmeldebögen	080

1. Sind sie mit der Organisation des Fachtages zufrieden? (Einladung, Anmeldung, Teilnehmerinformationen, Ablauf vor Ort,...)

1 Ohne A. 63 Ja 16 teilweise 0 Nein

Erläuterungen

Die Erläuterungen waren Einzelmeinungen, es gab keine Mehrfachnennungen, dafür teilweise sehr gegensätzliche Rückmeldungen

Zur Versorgung:

- Brötchen waren zu schnell leer

Zu den Räumlichkeiten

- Raum für Gruppenarbeit war schwer zu finden
- Luft war stickig

allgemein

- Teilnehmerinformationen könnten genauer sein
- Längere Pausenzeiten gewünscht
- Mehr Zeit für informelle Begegnung
- Vorträge anstrengend versus Vorträge gut und informativ
- Kein fachlicher Input in Arbeitsgruppen versus guter Austausch in Gruppenarbeitsphase

2. Was war der Hauptgrund für Ihre Teilnahme? (Mehrfachnennung möglich)

- 44 Ich habe Informationen zum Thema Gewalt im Jugendalltag erwartet
- 60 Ich habe inhaltliche Impulse und aktuelle Ideen für meine Arbeit erhofft
- 15 Ich wollte in einer Arbeitsgruppe aktiv mitarbeiten
- 05 Ich bin wegen dem Markt der Möglichkeiten gekommen
- 26 Ich wollte mich mit Vertretern bestimmter Professionen austauschen
- 06 Ich wollte mich mit Jugendlichen zum Thema austauschen

Weiteres: Auszubildende Erzieher/innen sollen Erfahrung mit Fachtagen erhalten
Pflicht-Schulveranstaltung (6x)
Erfahrungen zu Präsentationen erwerben
Für sich selbst etwas lernen, Wissenserweiterung (3x)

3. Hat sich die Teilnahme an der Konferenz für Sie gelohnt im Hinblick auf

Informationen zu Gewalt im Jugendalltag

04 Ohne Angabe 14 sehr 37 überwiegend 21 wenig 03 gar nicht

Kontakte / Vernetzung?

02 Ohne Angabe 10 sehr 37 überwiegend 28 wenig 03 gar nicht

Impulse für die eigene Arbeit

00 Ohne Angabe 11 sehr 35 überwiegend 31 wenig 02 gar nicht

Arbeitsgruppe

01 Ohne Angabe 21 sehr 37 überwiegend 25 wenig 04 gar nicht

Markt der Möglichkeiten

04 Ohne Angabe 09 sehr 37 überwiegend 25 wenig 04 gar nicht

4. Wie bewerten Sie die Gesamtveranstaltung? (Bitte unterstreichen)

Ohne Bewertung					
01	00	01	01	28	41
					8

5. Welches Thema sollte der nächste Fachtag Kinderschutz 2017 haben?

1x kam die Anregung den Fachtag jährlich mit aktuellen Themen durchzuführen.

Alle nachfolgenden Wünsche wurden meist je 1x benannt und vom Orgateam mit Oberbegriffen versehen und geclustert. Mehrfachnennungen werden nachfolgend kenntlich gemacht.

Gewalt

- Gewalt an der Schule/in der Kita
- Auswertung dieses Fachtages, weiterführende Vorträge und AG'en

Elternarbeit

- Professioneller Umgang mit „schwierigen Eltern“
- Erreichen von Eltern in sozialen Brennpunkten
- Wie erreiche ich Eltern, ohne ihnen auf den „Schlips“ zu treten?
- Umgang mit Eltern „verhaltensauffälliger“ Kinder

Kinder/Jugendliche

- Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern in Einrichtungen (Beratung für Pädagogen, Schutz der anderen Kinder und der Fachkräfte)
- Kindliche Entwicklung
- Entwicklungsstörungen
- Überlastungen durch Alltagsstress bereits im Kindesalter (Lösungsvorschläge anbieten, was kann man tun?)

Flüchtlinge

- 2x Kinder verschiedener Kulturen,
- Leben mit Flüchtlingen,
- Integration mit Flüchtlingen
- Schubladen? Nein danke!

Gesellschaftliche Rahmenbedingungen

- 3x Armut und Chancengleichheit
- Integration
- Rassismus

Kinderschutz

- Kinderschutz in der Familie - sind heutige Familien überfordert?
- Kinderschutz (ohne Konkretisierung)
- Kinderschutz im Sport
- Kinderschutz im Landkreis Teltow-Fläming - wo stehen wir? Eine Reflexion des Erreichten?!

Sonstige

- Berufswunsch? Mein Kind weiß nicht, was es werden will!
- Netzwerkarbeit/Zusammenarbeit (mit psych. Fachkräften, Kliniken, Therapeuten, Psychologen, Beratungsstellen)

6. Rückmeldung an das Organisationsteam - was ich sonst noch sagen will:

Es haben sich ca 20 Teilnehmer/innen die Mühe gemacht, dem Orgateam mit persönlichen Worten Rückmeldung zu geben. Auch hier haben wir die Ergebnisse mit Oberbegriffen versehen und geclustert. Mehrfachnennungen waren wenig erfolgt und werden nachfolgend kenntlich gemacht

Zu den Vorträgen

- zu lange Vorträge bei gutem Inhalt
- bessere Gestaltung der Powerpoints (mehr Bilder, weniger Text, weniger Folien)
- 3x Vorträge zu lang
- Fragen zulassen, Raum für Austausch lassen
- Fachlich, inhaltlich gut
- Vortragsweise (zu viel abgelesen, tw. stockend, sehr lebendig, sehr begeisternd, 2x kritische Bewertung der Sprachkompetenz)
- Vortragende (toll zu zweit, super mit Jugendlichen, nur Fachkräfte vortragen lassen)
- In den vergangenen Jahren waren die Vorträge ansprechender, informativer und besser
- Fachkräfte für Vorträge einkaufen

Vortrag 1

- Gute Idee, zwei Personen vortragen zu lassen
- Zwischenfragen haben gefallen
- Benjamins Ausführungen aus dem Alltag - super Benjamin!
- Vortrag etwas oberflächlich
- Vortrag gut, Inhalte auf den Punkt gebracht
- Thema ungeeignet für erfahrene Fachkräfte
- Top-Beteiligung von Jugendlichen
- 2x mehr praktische Erfahrungen der Jugendlichen gewünscht

Vortrag 2

- 3x rief viele Widersprüche auf (zu Thesen und Gesamtinhalt)
- 5x schade, dass alte Zahlen benutzt wurden
- 3x bedauerlich, dass auf Berlin bezogen
- 5x Vortragsweise anstrengend (äh, äh, Wortfindungsproblematik, sehr trocken vorgetragen)
- 2x Nicht gelungen, muss noch üben,...

Zu den AG'en

- Es wäre schön, wenn man mehrere Themen bearbeiten könnte
- Themen waren super, aber es gab keine Lösungsvorschläge
- 2x Austausch innerhalb der Fachkräfte sehr informativ
- Gute Begleitung durch die Moderatoren
- Gruppenarbeit sehr aufschlussreich
- 3x AG gut, aber Input durch Moderatoren/Moderatorinnen gewünscht
- Dank für den Informationsaustausch
- Literaturliste erwünscht
- Zu wenig Zeit für Austausch versus Wunsch nach mehr Input

Organisation

- 2x Rede der Landrätin und Vorträge als sehr leise empfunden
- Pause zu kurz
- Kleine Pause zwischen den Vorträgen gewünscht
- Material super
- AG mit Raumangaben per Beamer als letzte Folie gewünscht
- Organisation gut, leider nur wenig neue Kenntnisse erlangt
- Mehr Zeit für Markt der Möglichkeiten vorab, nicht in der Mittagspause

Teilnehmer

- Toll, dass auch Auszubildende des OSZ beteiligt waren
- Zusätzlich Akteure des Sports einladen

Allgemein

- Toll gemacht - wie immer!
- 3x Vielen Dank/Danke
- Es hat mir gefallen, weiter so
- Es war sehr schön bei euch
- Teilweise unruhiges Publikum - Aufgabe der Moderation?
- Große Resonanz des Fachtages

Rückmeldung vom Orgateam*:

In persönlichen Gesprächen erfolgten weitere Rückmeldungen zum Fachtag mit positiver Anerkennung der Organisation, Vorträge und Gruppenarbeiten, wie auch dem Markt der Möglichkeiten. Wiederholt wurde die Teilnahme von Schülerinnen und Schüler der unterschiedlichen Schulformen positiv rückgemeldet. Zugleich erfolgte ebenfalls die Rückmeldung, dass nicht bekannt war, dass auch Schüler/Schülerinnen an der Veranstaltung teilnehmen.

* Petra Zimmermann, Ralph Müller, Heike Becker-Heinrich

Zu den Teilnehmern:

Vorab wurde wiederholt auf die breite Zielgruppe der Teilnehmer hingewiesen. Es wurde betont, dass wir nicht nur über, sondern auch mit Jugendlichen ins Gespräch kommen wollen. Inklusion wird auf den Fachtagen Kinderschutz gelebt. Das scheint nicht ausreichend angekommen zu sein.

Fazit: Für künftige Fachtagungen werden wir die Zielgruppe stärker bekannt geben. Anmeldungen waren verbindlich gefordert und mit Anmeldeschluss benannt. Leider gingen ca. 20 Personen davon aus, dass sie sich auch noch nach der Meldefrist anmelden können und waren enttäuscht über die Absagen. Ca. weitere 20 Personen kamen unangemeldet zum Fachtag und trugen sich auf der Teilnehmerliste ein, darüber hinaus waren ca. weitere 20 Personen, die ohne Anmeldung und Eintragung in die Liste anwesend waren, so dass der Kreistagssaal trotz Bestuhlung mit 190 Plätzen nicht ausreichte und einige Gäste stehend an der Veranstaltung teilnahmen.

Fazit: Trotz aller Bemühungen, um gute Organisation, gibt es externe Faktoren, auf die das Orgateam keinen/kaum Einfluss hat.

Zur Gesamtorganisation

Insgesamt erfolgten gute bis sehr gute Rückmeldungen. Auf Lautstärke am Mikrofon und Raumluft haben wir eher keinen Einfluss, bemühen uns jedoch wiederholt um gute Bedingungen. Die Raumfindung war trotz vielfacher Hinweise für manche Teilnehmer schwierig.

Fazit: wir nehmen die Hinweise zur Kenntnis, haben jedoch nur bedingt Einfluss auf diese Faktoren. Ggf. werden wir zum kommenden Fachtag wieder eine Raumwegeskizze zur Verfügung stellen.

Zum Aufbau des Fachtages

Der zeitliche Gesamtumfang wurde seit den vergangenen Fachtagen ausgeweitet. Es wurde vereinzelt der Wunsch auf noch mehr Zeit geäußert.

Zwei Vorträge mit je 45 Minuten Dauer wurden diesmal von einigen Teilnehmern als zu lange eingeschätzt.

Die AG'en wurden überwiegend positiv in Zeit und Inhalt bewertet, wobei es bezüglich mehr Input/mehr Austausch sehr kontroverse Wünsche gibt.

Der Markt der Möglichkeiten erhielt insgesamt wenige Rückmeldungen, dabei aber ein breites Spektrum von sehr gut bis gar nicht sinnvoll.

Fazit: „Es jedem recht getan, ist eine Kunst die niemand kann“. Je größer und vielfältiger die Teilnehmerschaft, um so schwieriger allen Bedürfnissen gerecht zu werden. Für den kommenden Fachtag werden wir Zielgruppe und Zielsetzung vorab konkreter benennen. Die Gesamtteilnehmerzahl wird stärker begrenzt werden.